

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg Regierungspräsidium Tübingen
Landesstraße 1165
v. NK 7525 060 n. NK 7525 038 Stat. 2603 bis NK 7525 039 n. NK 7425 002 Stat. 1169

L 1165 Ortsumgehung Beimerstetten

PSP-Element: V.2420.L1239.N01

FESTSTELLUNGSENTWURF

UNTERLAGE 17.1.4

- Lärmfernwirkung -

Aufgestellt:
Regierungspräsidium Tübingen
Abt. 4 Mobilität, Verkehr, Straßen
Ref. 44 Straßenplanung

Tübingen, den 09.11.2022 gez. Wöhrmann

Regierungspräsidium Tübingen

L 1165, OU Beimerstetten - Lärmfernwirkung

Regierungspräsidium Tübingen

L 1165, OU Beimerstetten - Lärmfernwirkung

Inhaltsverzeichnis

0.	Abkürzungsverzeichnis	0
I.	Einleitung	1
II.	Grundlagen	1
III.	Berechnungsverfahren	2
IV.	Prüfschema	2
	IV.1. Erster Prüfschritt	2
	IV.2. Zweiter Prüfschritt	3
	IV.3. Dritter Prüfschritt	3
	IV.4. Vierter Prüfschritt	3
	IV.5. Fünfter Prüfschritt	3
V.	Ergebnisse der Prüfungen	4
	V.1. Ergebnis des ersten Prüfschritts	4
	V.2. Ergebnis des zweiten Prüfschritts	4
	V.3. Ergebnis des dritten Prüfschritts	5
	V.4. Ergebnis des vierten Prüfschritts	5
	V.5. Ergebnis des fünften Prüfschritts	5
VI.	Anspruch auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach infolge der Lärmfernwirkung	6
VII.	ANLAGEN	

0. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Einheit	Bedeutung
DTV	Kfz/24h	Durchschnittlicher täglicher Verkehr
GW,T	dB(A)	Grenzwert, tags
GW,N	dB(A)	Grenzwert, nachts
IGW,T	dB(A)	Immissionsgrenzwert, tags
IGW,N	dB(A)	Immissionsgrenzwert, nachts
LrT	dB(A)	Beurteilungspegel, tags
LrN	dB(A)	Beurteilungspegel, nachts
LrT,diff	dB(A)	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrT
LrN,diff	dB(A)	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrN

I. Einleitung

Im Zuge der geplanten Ortsumgehung der L 1165 bei Beimerstetten und den daraus resultierenden Verkehrsverschiebungen wurde untersucht, ob aufgrund der Lärmfernwirkung in den umliegenden Gemeinden Lärmschutz dem Grunde nach zu gewähren ist. Betrachtet wurden die Immissionswerte in den Gemeinden, für die sich im Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, der L 1165, Ortsumfahrung Beimerstetten, eine Verkehrszunahme in Bezug auf den Prognosebezugsfall 2030 ergibt.

II. Grundlagen

Das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), § 41, und die 16. Bundesimmissionschutzverordnung (16. BImSchV) beziehen sich nur auf den Lärm, der von einer zu bauenden oder zu ändernden Straße selbst ausgeht. Nimmt infolge der geplanten Maßnahme der Verkehr auf einer anderen, vorhandenen Straße zu, ist dies im Rahmen der Abwägung nach § 37 Straßengesetz Baden-Württemberg zu berücksichtigen, wenn ein eindeutiger Ursachenzusammenhang zwischen dem Straßenbauvorhaben und der zu erwartenden Verkehrszunahme besteht und die Zunahme mehr als unerheblich ist (BVerwG, Urteil vom 17.03.2005, 4 A 18.04). Eine mehr als unerhebliche Lärmzunahme liegt ab 3 dB(A) vor, wobei Zunahmen von 2,1 dB(A) auf 3 dB(A) aufgerundet werden.

Der Ablauf der Prüfung, ob Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung einer Straßenbaumaßnahme erforderlich ist, erfolgt entsprechend des nachfolgenden Ablaufdiagramms:

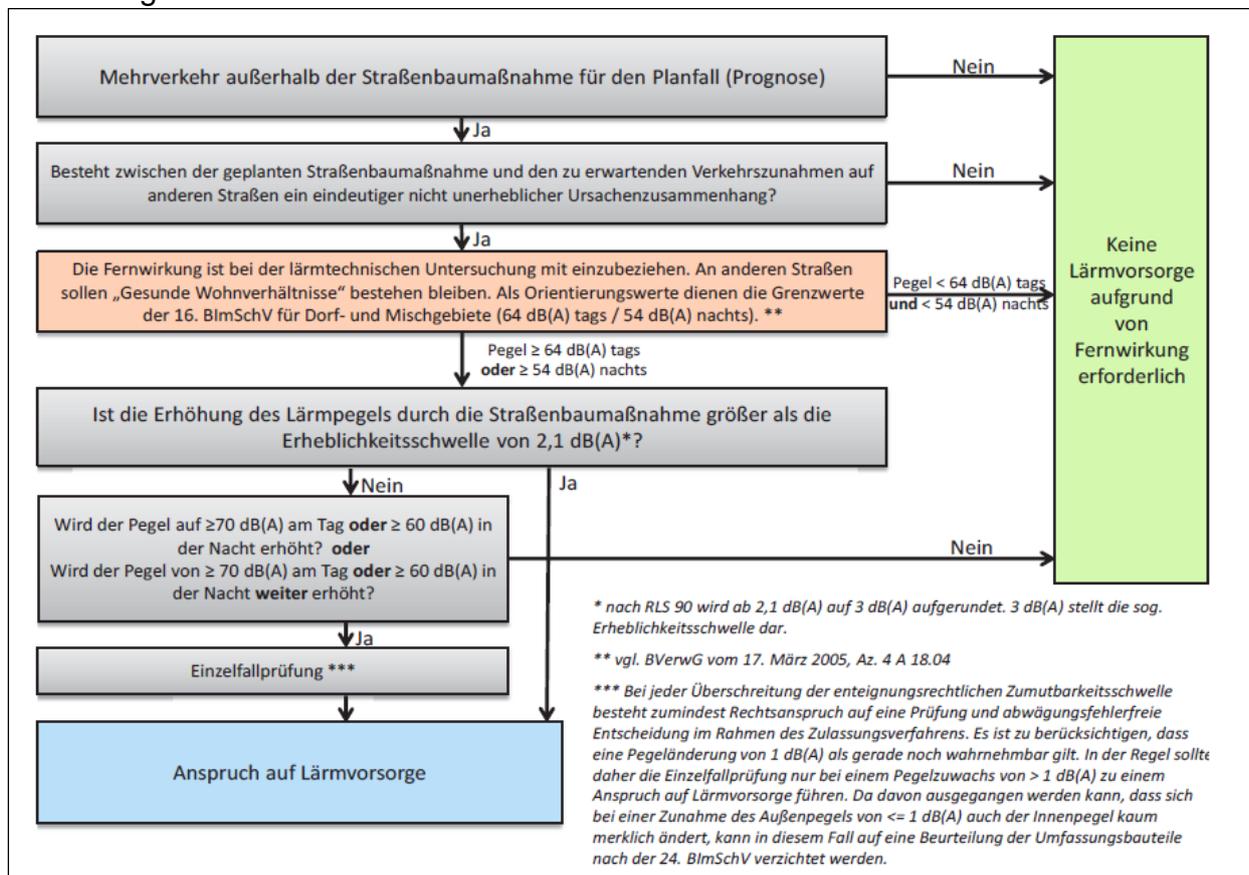


Abbildung 1: Ablaufdiagramm zur Prüfung, ob Lärmvorsorge aufgrund der Fernwirkung einer Straßenbaumaßnahme erforderlich ist [aus: Leitfaden zur Durchführung von passiven Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Stand 03.09.2019]

III. Berechnungsverfahren

Die Geräuschemissionen an der Bebauung wurden über eine Ausbreitungsberechnung mit dem Programm SoundPLAN, Version 8.2, für Verkehrsgeräusche nach RLS 90 ermittelt. Entsprechend der Richtlinien für Lärmschutz an Straßen RLS 90 sind folgende Einflüsse zu berücksichtigen:

- Durchschnittlicher täglicher Verkehr DTV
- Lkw-Anteile über 2,8 t zulässiges Gesamtgewicht
- Zulässige Geschwindigkeit für Pkw und Lkw
- Straßenoberfläche
- Zuschlag bei Steigung oder Gefälle ab > 5 %
- Zuschlag bei Mehrfachreflexionen.

Die Berechnung der Geräuschemissionen erfordert die Eingabe eines dreidimensionalen digitalen Geländemodells, welches die bestehende und die geplante Topografie, die Schallquellen mit den entsprechenden Emissionspegeln sowie die bestehende Bebauung beinhaltet.

Das Programm arbeitet nach dem Teilstück- oder Sektorenverfahren. Von einem Immissionsort werden Suchstrahlen im Abstandswinkel von einem Grad ausgesandt. Linien- und Flächenschallquellen werden dabei automatisch entsprechend den geltenden Richtlinien in Teilstücke zerlegt.

Nach Vorgabe der Einflussbereiche werden die Schallimmissionen am Immissionsort unter Berücksichtigung von Reflexionen und Pegelminderungen auf dem Ausbreitungsweg (z. B. infolge Bodendämpfung, Abstand, Abschirmung) errechnet.

IV. Prüfschema

Der Ablauf der Prüfung, ob Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung zu gewähren ist, erfolgt nach dem oben dargestellten Diagramm (vgl. Abbildung 1), welches fünf Prüfschritte vorsieht.

IV.1. Erster Prüfschritt

Zur Beurteilung der Lärmfernwirkung, die aus dem Bau der Ortsumfahrung Beimerstetten resultieren wird, werden zunächst die im Rahmen der Verkehrsuntersuchungen ermittelten Verkehrsstärken im „Prognosebezugsfall 2030“ und im zur Realisierung vorgesehenen „Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030“ betrachtet.

Der „Prognosebezugsfall 2030“ enthält neben dem Prognoseverkehrsaufkommen 2030 – bei dem u.a. bereits die geplante Erweiterung des Containerterminals Ulm-Dornstadt berücksichtigt ist – die Maßnahmen:

- Doppelanschluss Ulm-West/Ulm-Nord an die BAB 8
- Neubau der Albrecht-Berblinger-Straße bis zur L 1239
- sechsstreifiger Ausbau der A 8 zwischen Ulm-Elchingen und Ulm-West

Der „Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030“ umfasst zusätzlich die neue Ortsumfahrung Beimerstetten.

Zwischen diesen beiden Prognosefällen wird die Differenz gebildet. Für die Gemeinden in deren Ortsdurchfahrt sich eine positive Differenz ergibt, wird die Lärmfernwirkung berechnet.

IV.2. Zweiter Prüfschritt

Im zweiten Prüfschritt erfolgt die Prüfung, ob zwischen der geplanten Straßenbaumaßnahme und den zu erwartenden Verkehrszunahmen auf anderen Straßen ein eindeutiger, nicht unerheblicher Ursachenzusammenhang besteht.

IV.3. Dritter Prüfschritt

Der dritte Prüfschritt umfasst die Prüfung, ob für die Straßen, für die ein Ursachenzusammenhang besteht, im Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, die Werte von 64 dB(A) tags bzw. 54 dB(A) nachts überschritten werden. Diese Werte sind analog der Grenzwerte der 16. BImSchV für Dorf- und Mischgebiete definiert. Liegen die ermittelten Lärmpegel unter diesen Orientierungswerten ist kein Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung dem Grunde nach zu gewähren.

IV.4. Vierter Prüfschritt

Liegt eine Überschreitung der Orientierungswerte von 64 dB(A) tags bzw. 54 dB(A) nachts vor, wird geprüft, ob die Erhöhung des Lärmpegels durch die Straßenbaumaßnahme größer als die Erheblichkeitsschwelle von 2,1 dB(A) (gerundet 3 dB(A)) ist. Die Erhöhung des Lärmpegels entspricht den berechneten Lärmdifferenzen zwischen dem Prognosebezugsfall und dem Planungsfall 1 – Westumfahrung. Sofern mindestens einer der beiden Orientierungswerte und gleichzeitig die Erheblichkeitsschwelle überschritten sind, ist Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung dem Grunde nach zu gewähren.

IV.5. Fünfter Prüfschritt

Abschließend wird geprüft:

- ob der Lärmpegel auf ≥ 70 dB(A) am Tag oder auf ≥ 60 dB(A) in der Nacht im Planfall 1 – Westumfahrung erhöht wird oder
- ob der Lärmpegel von ≥ 70 dB(A) am Tag oder von ≥ 60 dB(A) in der Nacht vom Prognosebezugsfall zum Planfall 1 – Westumfahrung weiter erhöht wird.

Liegt eine entsprechende Erhöhung vor, ist Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung dem Grunde nach zu gewähren.

V. Ergebnisse der Prüfungen

V.1. Ergebnis des ersten Prüfschritts

Die Differenz zwischen der Verkehrsbelastung im Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, und der Verkehrsbelastung im Prognosebezugsfall 2030 ist in Unterlage 21, Verkehrsuntersuchung, Abbildung 7.3 dargestellt und als Anlage 1 Bestandteil der vorliegenden Überprüfung zum Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung.

Verkehrszunahmen vom Prognosebezugsfall 2030 zum Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, ergeben sich für die Gemeinden Breitingen, Weidenstetten und Neenstetten. Für die Gemeinde Bernstadt ergibt sich zwar insgesamt eine Reduktion der Verkehrsbelastung um 200 Kfz/24 h aber eine Erhöhung des Schwerverkehrsanteils von 8% von 4.100 Kfz/24 h auf 10% von 3.900 Kfz/24 h. Damit wird eine Zunahme des Schwerverkehrs vom Prognosebezugsfall zum Planfall 1 – Westumfahrung um 62 SV/24 h (Berechnung: $3.900 \cdot 0,10 - 4.100 \cdot 0,08 = 62$ SV/24 h) in Bernstadt prognostiziert.

Auf Basis dieser Betrachtungen erfolgt die Überprüfung hinsichtlich des Lärmschutzes infolge der Lärmfernwirkung für die Gemeinden Breitingen, Weidenstetten, Neenstetten und Bernstadt.

Die der Berechnung zu Grunde liegenden Lärmkennwerte zur Ermittlung der Lärmfernwirkung wurden auf Basis der Verkehrsprognosedaten für das Jahr 2030 ermittelt und sind in Anlage 2 für den Prognosebezugsfall 2030 und in Anlage 3 für den Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, dargestellt.

V.2. Ergebnis des zweiten Prüfschritts

Die Prüfung, ob zwischen der geplanten Straßenbaumaßnahme und den zu erwartenden Verkehrszunahmen auf anderen Straßen ein eindeutiger, nicht unerheblicher Ursachenzusammenhang besteht, wurde durchgeführt.

Der Prognosebezugsfall 2030 und der Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030, basieren auf den gleichen raumstrukturellen und verkehrlichen Grundlagendaten und den daraus resultierenden Verkehrszunahmen. Sie unterscheiden sich lediglich dadurch, dass im Planfall 1 – Westumfahrung die künftige Ortsumfahrung von Beimerstetten berücksichtigt wird. Damit besteht zwischen der geplanten Straßenbaumaßnahme und den prognostizierten Verkehrszunahmen vom Prognosebezugsfall zum Planfall 1 – Westumfahrung ein eindeutiger Ursachenzusammenhang.

Für die Gemeinden Breitingen, Weidenstetten, Neenstetten und Bernstadt wurden deshalb auf Basis der Lärmkennwerte zur Ermittlung der Lärmfernwirkung (vgl. Anlagen 2 und 3) die Lärmimmissionen berechnet. Die Immissionen wurden jeweils gebäudescharf für den Prognosebezugsfall 2030 und den Planfall 1 – Westumfahrung, Prognose 2030 für die jeweiligen Tag- und Nachtwerte ermittelt.

V.3. Ergebnis des dritten Prüfschritts

Auf Basis dieser Immissionsberechnungen erfolgte zunächst die Prüfung, ob die Orientierungswerte von 64 dB(A) tags bzw. 54 dB(A) nachts im Planfall 1 – Westumfahrung erreicht oder überschritten werden. Die entsprechenden Werte sind, unterteilt nach Geschossen, in den Anlagen 4 bis 6 in blauer bzw. oranger Farbe hinterlegt.

Es wurde eine Erreichung oder Überschreitung der Orientierungswerte an bestimmten Geschossfassaden bei 30 Gebäuden in Bernstadt (vgl. Anlage 4), bei 7 Gebäuden in Neenstetten (vgl. Anlage 5) und bei 38 Gebäuden in Weidenstetten (vgl. Anlage 6) ermittelt. In Breitingen wurden an keinem Gebäude die Orientierungswerte erreicht oder überschritten.

Für diese Geschosse erfolgt im nächsten Schritt eine weitere Prüfung.

Für Gebäude, bei denen die Orientierungswerte nicht erreicht oder überschritten werden, ist kein Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung zu gewähren. Da in der Gemeinde Breitingen an keinem Gebäude die Orientierungswerte erreicht oder überschritten werden, entfällt hier der vierte Prüfschritt.

V.4. Ergebnis des vierten Prüfschritts

Für die im dritten Prüfschritt ermittelten Gebäude wird nun für jede Geschossfassade, in dem die Orientierungswerte von 64 dB(A) tags und/oder 54 dB(A) nachts erreicht oder überschritten sind, überprüft, ob die Erhöhung des Lärmpegels größer als die Erheblichkeitsschwelle von 2,1 dB(A) ist.

Die Erhöhung entspricht der Differenz zwischen den ermittelten Immissionswerten für den Planfall 1 – Westumfahrung und den Prognosebezugsfall und ist in den Anlagen 4 bis 6 in den letzten beiden Tabellenspalten ausgewiesen. Die maximale berechnete Differenz liegt bei 1,3 dB(A).

Somit ergibt sich aus dem vierten Prüfschritt vorliegend kein Anspruch auf Lärmschutz infolge von Lärmfernwirkung für Gebäude/Geschossfassaden bei denen die Pegel über den Orientierungswerten von 64 dB(A) tags und/oder 54 dB(A) liegen.

V.5. Ergebnis des fünften Prüfschritts

Die Prüfung, ob Lärmvorsorge aufgrund der Lärmfernwirkung für die Geschossfassaden gewährt wird

- an denen im Planfall 1 – Westumfahrung der Lärmpegel auf ≥ 70 dB(A) am Tag oder auf ≥ 60 dB(A) in der Nacht erhöht wird oder
- der Lärmpegel von ≥ 70 dB(A) am Tag oder von ≥ 60 dB(A) in der Nacht vom Prognosebezugsfall zum Planfall 1 – Westumfahrung weiter erhöht wird

führt zu nachfolgendem Ergebnis.

Für zwei Gebäude im Zuge der Ortsdurchfahrt in Bernstadt und vier Gebäude im Zuge der Ortsdurchfahrt Weidenstetten ergibt sich im Erdgeschoss der jeweils

straßenseitigen Geschossfassade ein Anspruch auf Lärmschutz infolge der Lärmfernwirkung. Die entsprechenden Werte sind in Anlage 4 und 6 orange markiert.

Für Gebäude in Neenstetten wurde kein Anspruch auf Lärmschutz ermittelt.

Auf eine Einzelfallprüfung entsprechend des Ablaufdiagramms (Abbildung 1) wird verzichtet.

VI. Anspruch auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach infolge der Lärmfernwirkung

Lärmschutz (Lärmschutzfenster) infolge der Lärmfernwirkung besteht dem Grunde nach für die im Folgenden aufgelisteten Gebäude im Zuge der L 1170 in Bernstadt und der L 1165 in Weidenstetten.

Straße	Haus-nr.	PLZ	Gemeinde	Geschoss
Platzgasse	1	89182	Bernstadt	Erdgeschoss straßenseitig
Schmiedgasse	15	89182	Bernstadt	Erdgeschoss straßenseitig
Ulmer Straße	50	89197	Weidenstetten	Erdgeschoss straßenseitig
Ulmer Straße	54	89197	Weidenstetten	Erdgeschoss straßenseitig
Ulmer Straße	62	89197	Weidenstetten	Erdgeschoss straßenseitig
Ulmer Straße	64	89197	Weidenstetten	Erdgeschoss straßenseitig

Der Anspruch auf Lärmschutz dem Grunde nach ist differenziert nach Geschossen. Die Anspruchsberechtigung dem Grunde nach ergibt sich für die jeweilige straßenseitige Geschossfassade.

VII. ANLAGEN

Lärmkennwerte zur Ermittlung der Lärmfernwirkung

Prognosebezugsfall 2030

			L 1165 Breitingen Süd	L 1165 nördlich Breitingen	L 1165 Weidenstetten (innerorts)	K 7304 Neenstetten	L 1170 Bernstadt (Mitte)
Verkehr über 24 h	DTV-w	[Kfz/24 h]	6.400	5.100	5.800	1.100	4.100
	Faktor k (DTV-w = k * DTV)	[-]	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
	DTV	[Kfz/24 h]	5.900	4.700	5.300	1.000	3.800
	SV-Anteil (Kfz > 3,5 t)	[%]	6	6	6	4	8
	Pkw-Verkehr	[Pkw/24 h]	5.480	4.360	4.920	960	3.440
	Schwerverkehr (Kfz > 3,5 t)	[SV/24 h]	354	282	318	35	304
	Faktor zur Umrechnung auf 2,8 t	[-]	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/24 h]	420	340	380	40	360
Tagesverkehr (06:00 - 22:00 Uhr)	Anteil tags am DTV (Pkw-Verkehr)	[-]	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94
	Pkw-Verkehr	[Pkw/16 h]	5.150	4.100	4.620	900	3.230
	Anteil tags am DTV (Schwerverkehr)	[-]	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/16 h]	400	320	360	40	340
	Gesamtverkehr	[Kfz/16 h]	5.550	4.420	4.980	940	3.570
	SV-Anteil p tags (Kfz > 2,8 t)	[%]	7	7	7	4	10
Nachtverkehr (22:00 - 06:00 Uhr)	Anteil nachts am DTV (Pkw-Verkehr)	[-]	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
	Pkw-Verkehr	[Pkw/8 h]	330	260	300	60	210
	Anteil nachts am DTV (Schwerverkehr)	[-]	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/8 h]	20	20	20	0	20
	Gesamtverkehr	[Kfz/8 h]	350	280	320	60	230
	SV-Anteil p nachts (Kfz > 2,8 t)	[%]	6	7	6	0	9

Lärmkennwerte zur Ermittlung der Lärmfernwirkung

Planfall 1 - Westumfahrung, Prognose 2030

			L 1165 Breitingen Süd	L 1165 nördlich Breitingen	L 1165 Weidenstetten (innerorts)	K 7304 Neenstetten	L 1170 Bernstadt (Mitte)
Verkehr über 24 h	DTV-w	[Kfz/24 h]	7.200	5.600	6.000	1.400	3.900
	Faktor k (DTV-w = k * DTV)	[-]	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
	DTV	[Kfz/24 h]	6.600	5.200	5.500	1.300	3.600
	SV-Anteil (Kfz > 3,5 t)	[%]	6	7	8	4	10
	Pkw-Verkehr	[Pkw/24 h]	6.120	4.760	4.970	1.240	3.170
	Schwerverkehr (Kfz > 3,5 t)	[SV/24 h]	396	364	440	46	360
	Faktor zur Umrechnung auf 2,8 t	[-]	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/24 h]	480	440	530	60	430
Tagesverkehr (06:00 - 22:00 Uhr)	Anteil tags am DTV (Pkw-Verkehr)	[-]	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94
	Pkw-Verkehr	[Pkw/16 h]	5.750	4.470	4.670	1.170	2.980
	Anteil tags am DTV (Schwerverkehr)	[-]	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/16 h]	460	420	500	60	410
	Gesamtverkehr	[Kfz/16 h]	6.210	4.890	5.170	1.230	3.390
	SV-Anteil p tags (Kfz > 2,8 t)	[%]	7	9	10	5	12
Nachtverkehr (22:00 - 06:00 Uhr)	Anteil nachts am DTV (Pkw-Verkehr)	[-]	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
	Pkw-Verkehr	[Pkw/8 h]	370	290	300	70	190
	Anteil nachts am DTV (Schwerverkehr)	[-]	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Schwerverkehr (Kfz > 2,8 t)	[SV/8 h]	20	20	30	0	20
	Gesamtverkehr	[Kfz/8 h]	390	310	330	70	210
	SV-Anteil p nachts (Kfz > 2,8 t)	[%]	5	6	9	0	10

L 1165 neu OU Beimerstetten															
Immissionsorttabelle aktuell - Bernstadt															
Stockwerk	Nutzung	Richtung	Grenzwert		Planungsfall 1 - Westumfahrung				Prognosebezugsfall				Differenz		
			IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	Tag	Nacht	
			dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		
Bürggasse 2															
EG	GB	N	64	54	67,1	57,8	3,1	3,8	66,8	57,7	2,8	3,7	0,3	0,1	
1.OG			64	54	67,0	57,7	3,0	3,7	66,6	57,6	2,6	3,6	0,4	0,1	
2.OG			64	54	66,4	57,1	2,4	3,1	66,1	57,0	2,1	3,0	0,3	0,1	
3.OG			64	54	65,8	56,5	1,8	2,5	65,5	56,4	1,5	2,4	0,3	0,1	
4.OG			64	54	65,2	55,9	1,2	1,9	64,9	55,8	0,9	1,8	0,3	0,1	
5.OG			64	54	64,7	55,4	0,7	1,4	64,4	55,3	0,4	1,3	0,3	0,1	
Frauenstraße 1															
EG	M	S	64	54	64,6	55,3	0,6	1,3	64,3	55,2	0,3	1,2	0,3	0,1	
1.OG			64	54	65,0	55,6	1,0	1,6	64,6	55,6	0,6	1,6	0,4	-	
2.OG			64	54	64,7	55,4	0,7	1,4	64,4	55,3	0,4	1,3	0,3	0,1	
Platzgasse 1															
EG	M	S	64	54	69,6	60,3	5,6	6,3	69,3	60,2	5,3	6,2	0,3	0,1	
1.OG			64	54	68,6	59,3	4,6	5,3	68,3	59,2	4,3	5,2	0,3	0,1	
2.OG			64	54	67,5	58,2	3,5	4,2	67,2	58,1	3,2	4,1	0,3	0,1	
3.OG			64	54	66,6	57,3	2,6	3,3	66,3	57,2	2,3	3,2	0,3	0,1	
Schmiedgasse 3															
EG	M	S	64	54	63,4	54,1	-	0,1	63,1	54,0	-	-	0,3	0,1	
1.OG			64	54	63,8	54,5	-	0,5	63,5	54,4	-	0,4	0,3	0,1	
2.OG			64	54	63,8	54,5	-	0,5	63,4	54,4	-	0,4	0,4	0,1	
Schmiedgasse 4															
EG	M	N	64	54	66,4	57,1	2,4	3,1	66,0	57,0	2,0	3,0	0,4	0,1	
1.OG			64	54	66,1	56,8	2,1	2,8	65,7	56,7	1,7	2,7	0,4	0,1	
2.OG			64	54	65,5	56,2	1,5	2,2	65,2	56,1	1,2	2,1	0,3	0,1	
Schmiedgasse 5															
EG	GB	S	64	54	65,2	55,9	1,2	1,9	64,9	55,8	0,9	1,8	0,3	0,1	
1.OG			64	54	65,4	56,1	1,4	2,1	65,1	56,0	1,1	2,0	0,3	0,1	
2.OG			64	54	65,2	55,8	1,2	1,8	64,8	55,8	0,8	1,8	0,4	-	
3.OG			64	54	64,7	55,4	0,7	1,4	64,4	55,3	0,4	1,3	0,3	0,1	
4.OG			64	54	64,2	54,9	0,2	0,9	63,9	54,8	-	0,8	0,3	0,1	
5.OG			64	54	63,7	54,4	-	0,4	63,4	54,3	-	0,3	0,3	0,1	
6.OG			64	54	63,3	54,0	-	-	63,0	53,9	-	-	0,3	0,1	
Schmiedgasse 6															
EG	M	N	64	54	62,1	52,8	-	-	61,8	52,7	-	-	0,3	0,1	
1.OG			64	54	63,3	54,0	-	-	63,0	53,9	-	-	0,3	0,1	
2.OG			64	54	63,5	54,2	-	0,2	63,2	54,1	-	0,1	0,3	0,1	
Schmiedgasse 7															

EG	M	S	64	54	67,0	57,7	3,0	3,7	66,6	57,6	2,6	3,6	0,4	0,1
1.OG			64	54	66,5	57,2	2,5	3,2	66,2	57,1	2,2	3,1	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,9	56,6	1,9	2,6	65,5	56,5	1,5	2,5	0,4	0,1
3.OG			64	54	65,2	55,9	1,2	1,9	64,9	55,8	0,9	1,8	0,3	0,1
Schmiedgasse 9														
EG	M	S	64	54	66,6	57,3	2,6	3,3	66,3	57,2	2,3	3,2	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,2	56,9	2,2	2,9	65,9	56,8	1,9	2,8	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,7	56,3	1,7	2,3	65,3	56,3	1,3	2,3	0,4	-
Schmiedgasse 11														
EG	M	S	64	54	67,5	58,2	3,5	4,2	67,2	58,2	3,2	4,2	0,3	-
1.OG			64	54	67,3	58,0	3,3	4,0	67,0	58,0	3,0	4,0	0,3	-
2.OG			64	54	66,7	57,4	2,7	3,4	66,4	57,3	2,4	3,3	0,3	0,1
Schmiedgasse 12														
EG	M	N	64	54	68,5	59,1	4,5	5,1	68,1	59,1	4,1	5,1	0,4	-
1.OG			64	54	68,0	58,7	4,0	4,7	67,7	58,6	3,7	4,6	0,3	0,1
Schmiedgasse 13														
EG	M	S	64	54	68,8	59,5	4,8	5,5	68,4	59,4	4,4	5,4	0,4	0,1
1.OG			64	54	67,9	58,6	3,9	4,6	67,6	58,5	3,6	4,5	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,9	57,6	2,9	3,6	66,6	57,5	2,6	3,5	0,3	0,1
Schmiedgasse 14														
EG	M	N	64	54	67,3	58,0	3,3	4,0	66,9	57,9	2,9	3,9	0,4	0,1
1.OG			64	54	67,0	57,7	3,0	3,7	66,6	57,6	2,6	3,6	0,4	0,1
2.OG			64	54	66,3	57,0	2,3	3,0	66,0	56,9	2,0	2,9	0,3	0,1
3.OG			64	54	65,7	56,4	1,7	2,4	65,3	56,3	1,3	2,3	0,4	0,1
4.OG			64	54	65,0	55,7	1,0	1,7	64,7	55,7	0,7	1,7	0,3	-
Schmiedgasse 15														
EG	M	S	64	54	69,6	60,3	5,6	6,3	69,3	60,2	5,3	6,2	0,3	0,1
1.OG			64	54	68,6	59,3	4,6	5,3	68,3	59,3	4,3	5,3	0,3	-
2.OG			64	54	67,7	58,4	3,7	4,4	67,3	58,3	3,3	4,3	0,4	0,1
Schmiedgasse 16														
EG	M	N	64	54	63,4	54,1	-	0,1	63,1	54,1	-	0,1	0,3	-
1.OG			64	54	64,2	54,9	0,2	0,9	63,9	54,8	-	0,8	0,3	0,1
2.OG			64	54	63,8	54,5	-	0,5	63,5	54,5	-	0,5	0,3	-
Schmiedgasse 17														
EG	M	S	64	54	69,1	59,8	5,1	5,8	68,8	59,7	4,8	5,7	0,3	0,1
1.OG			64	54	68,1	58,8	4,1	4,8	67,8	58,7	3,8	4,7	0,3	0,1
2.OG			64	54	67,0	57,7	3,0	3,7	66,7	57,6	2,7	3,6	0,3	0,1
3.OG			64	54	66,1	56,8	2,1	2,8	65,8	56,7	1,8	2,7	0,3	0,1
Schmiedgasse 18														
EG	M	N	64	54	66,4	57,1	2,4	3,1	66,1	57,0	2,1	3,0	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,1	56,8	2,1	2,8	65,8	56,7	1,8	2,7	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,6	56,2	1,6	2,2	65,2	56,2	1,2	2,2	0,4	-

3.OG			64	54	65,0	55,7	1,0	1,7	64,6	55,6	0,6	1,6	0,4	0,1
Schmiedgasse 19														
EG	M	S	64	54	68,5	59,2	4,5	5,2	68,2	59,1	4,2	5,1	0,3	0,1
1.OG			64	54	67,7	58,4	3,7	4,4	67,4	58,3	3,4	4,3	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,7	57,4	2,7	3,4	66,4	57,3	2,4	3,3	0,3	0,1
Schmiedgasse 22														
EG	M	NO	64	54	67,3	58,0	3,3	4,0	67,0	57,9	3,0	3,9	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,6	57,3	2,6	3,3	66,3	57,2	2,3	3,2	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,7	56,4	1,7	2,4	65,4	56,3	1,4	2,3	0,3	0,1
3.OG			64	54	64,9	55,6	0,9	1,6	64,5	55,5	0,5	1,5	0,4	0,1
Schmiedgasse 24														
EG	M	N	64	54	66,8	57,5	2,8	3,5	66,5	57,4	2,5	3,4	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,2	56,9	2,2	2,9	65,9	56,9	1,9	2,9	0,3	-
2.OG			64	54	65,5	56,2	1,5	2,2	65,2	56,1	1,2	2,1	0,3	0,1
Schmiedgasse 26														
EG	M	N	64	54	66,6	57,3	2,6	3,3	66,3	57,2	2,3	3,2	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,1	56,8	2,1	2,8	65,8	56,7	1,8	2,7	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,4	56,1	1,4	2,1	65,1	56,0	1,1	2,0	0,3	0,1
3.OG			64	54	64,7	55,4	0,7	1,4	64,4	55,3	0,4	1,3	0,3	0,1
Schmiedgasse 27														
EG	M	S	64	54	67,8	58,5	3,8	4,5	67,4	58,4	3,4	4,4	0,4	0,1
1.OG			64	54	67,1	57,8	3,1	3,8	66,8	57,7	2,8	3,7	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,3	56,9	2,3	2,9	65,9	56,9	1,9	2,9	0,4	-
Schmiedgasse 29														
EG	M	S	64	54	67,9	58,5	3,9	4,5	67,5	58,5	3,5	4,5	0,4	-
1.OG			64	54	67,1	57,8	3,1	3,8	66,8	57,7	2,8	3,7	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,3	57,0	2,3	3,0	65,9	56,9	1,9	2,9	0,4	0,1
3.OG			64	54	65,5	56,2	1,5	2,2	65,1	56,1	1,1	2,1	0,4	0,1
Schmiedgasse 30														
EG	M	N	64	54	66,8	57,5	2,8	3,5	66,5	57,4	2,5	3,4	0,3	0,1
1.OG			64	54	66,2	56,9	2,2	2,9	65,9	56,8	1,9	2,8	0,3	0,1
2.OG			64	54	65,5	56,2	1,5	2,2	65,2	56,1	1,2	2,1	0,3	0,1
Schmiedgasse 31														
EG	M	S	64	54	67,9	58,6	3,9	4,6	67,6	58,6	3,6	4,6	0,3	-
1.OG			64	54	67,2	57,9	3,2	3,9	66,9	57,8	2,9	3,8	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,3	57,0	2,3	3,0	66,0	56,9	2,0	2,9	0,3	0,1
Schmiedgasse 32														
EG	M	N	64	54	67,3	58,0	3,3	4,0	67,0	58,0	3,0	4,0	0,3	-
1.OG			64	54	66,7	57,4	2,7	3,4	66,4	57,3	2,4	3,3	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,0	56,7	2,0	2,7	65,6	56,6	1,6	2,6	0,4	0,1
Schmiedgasse 34														
EG	M	N	64	54	67,5	58,2	3,5	4,2	67,2	58,1	3,2	4,1	0,3	0,1

1.OG			64	54	66,8	57,5	2,8	3,5	66,5	57,4	2,5	3,4	0,3	0,1
2.OG			64	54	66,0	56,7	2,0	2,7	65,7	56,7	1,7	2,7	0,3	-
3.OG			64	54	65,3	56,0	1,3	2,0	64,9	55,9	0,9	1,9	0,4	0,1
Schmiedgasse 35														
EG	W	S	64	54	65,9	56,6	1,9	2,6	65,6	56,5	1,6	2,5	0,3	0,1
1.OG			64	54	65,8	56,5	1,8	2,5	65,4	56,4	1,4	2,4	0,4	0,1
2.OG			64	54	65,4	56,0	1,4	2,0	65,0	55,9	1,0	1,9	0,4	0,1
Schmiedgasse 37														
EG	W	S	64	54	66,0	56,7	2,0	2,7	65,2	56,1	1,2	2,1	0,8	0,6
1.OG			64	54	65,6	56,3	1,6	2,3	64,8	55,8	0,8	1,8	0,8	0,5
2.OG			64	54	65,0	55,6	1,0	1,6	64,2	55,1	0,2	1,1	0,8	0,5
Schmiedgasse 38														
EG	M	N	64	54	68,7	59,3	4,7	5,3	68,3	59,2	4,3	5,2	0,4	0,1
1.OG			64	54	67,6	58,3	3,6	4,3	67,2	58,1	3,2	4,1	0,4	0,2
2.OG			64	54	66,5	57,1	2,5	3,1	66,0	57,0	2,0	3,0	0,5	0,1

L 1165 neu OU Beimerstetten															
Immissionsorttabelle aktuell - Neenstetten															
Stockwerk	Nutzung	Richtung	Grenzwert		Planungsfall 1				Prognosebezugsfall				Differenz		
			IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	Tag	Nacht	
			dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		
Sonnenhalde 7															
EG	W	O	64	54	53,3	52,1	-	-	53,9	53,9	-	-	-	-	
1.OG			64	54	55,2	54,0	-	-	55,9	55,9	-	1,9	-	-	
2.OG			64	54	56,4	55,2	-	1,2	57,0	57,0	-	3,0	-	-	
Sonnenhalde 9															
EG	W	N	64	54	54,9	53,6	-	-	55,6	55,4	-	1,4	-	-	
1.OG			64	54	55,9	54,6	-	0,6	56,6	56,4	-	2,4	-	-	
Sonnenhalde 11															
EG	W	N	64	54	54,3	53,0	-	-	55,0	54,8	-	0,8	-	-	
1.OG			64	54	56,5	55,1	-	1,1	57,1	57,0	-	3,0	-	-	
2.OG			64	54	57,4	56,1	-	2,1	58,0	57,9	-	3,9	-	-	
Sonnenhalde 13															
EG	W	N	64	54	55,3	54,0	-	-	56,0	55,9	-	1,9	-	-	
1.OG			64	54	56,7	55,4	-	1,4	57,3	57,2	-	3,2	-	-	
Sonnenhalde 15															
EG	W	N	64	54	55,2	53,9	-	-	55,8	55,8	-	1,8	-	-	
1.OG			64	54	56,7	55,4	-	1,4	57,3	57,3	-	3,3	-	-	
2.OG			64	54	57,6	56,3	-	2,3	58,3	58,2	-	4,2	-	-	
Sonnenhalde 17															
EG	W	N	64	54	55,1	53,9	-	-	55,8	55,8	-	1,8	-	-	
1.OG			64	54	57,1	55,9	-	1,9	57,8	57,8	-	3,8	-	-	
Sonnenhalde 19															
EG	W	N	64	54	55,7	54,5	-	0,5	56,4	56,3	-	2,3	-	-	
1.OG			64	54	56,9	55,7	-	1,7	57,6	57,5	-	3,5	-	-	

L 1165 neu OU Beimerstetten															
Immissionsorttabelle aktuell - Weidenstetten															
Stockwerk	Nutzung	Richtung	Grenzwert		Planungsfall 1				Prognosebezugsfall				Differenz		
			IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	Tag	Nacht	
			dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		dB(A)		
Hirschgasse 2															
EG	M	SO	64	54	68,0	59,0	4,0	5,0	66,9	57,7	2,9	3,7	1,1	1,3	
1.OG			64	54	67,4	58,4	3,4	4,4	66,3	57,1	2,3	3,1	1,1	1,3	
Ulmer Straße 7															
EG	W	O	64	54	62,0	52,9	-	-	60,8	51,7	-	-	1,2	1,2	
1.OG			64	54	61,3	52,2	-	-	60,2	51,0	-	-	1,1	1,2	
2.OG			64	54	63,6	54,5	-	0,5	62,4	53,3	-	-	1,2	1,2	
Ulmer Straße 9															
EG	W	O	64	54	64,2	55,1	0,2	1,1	63,0	53,9	-	-	1,2	1,2	
1.OG			64	54	64,5	55,4	0,5	1,4	63,3	54,2	-	0,2	1,2	1,2	
2.OG			64	54	64,4	55,3	0,4	1,3	63,2	54,1	-	0,1	1,2	1,2	
Ulmer Straße 10															
EG	M	W	64	54	62,5	53,5	-	-	61,4	52,3	-	-	1,1	1,2	
1.OG			64	54	63,4	54,3	-	0,3	62,3	53,1	-	-	1,1	1,2	
Ulmer Straße 11															
EG	W	O	64	54	64,6	55,6	0,6	1,6	63,5	54,3	-	0,3	1,1	1,3	
1.OG			64	54	64,7	55,6	0,7	1,6	63,5	54,4	-	0,4	1,2	1,2	
2.OG			64	54	64,4	55,4	0,4	1,4	63,3	54,1	-	0,1	1,1	1,3	
3.OG			64	54	64,1	55,0	0,1	1,0	62,9	53,8	-	-	1,2	1,2	
Ulmer Straße 12															
EG	M	W	64	54	63,2	54,1	-	0,1	62,0	52,9	-	-	1,2	1,2	
1.OG			64	54	63,9	54,8	-	0,8	62,7	53,6	-	-	1,2	1,2	
Ulmer Straße 13															
EG	W	SO	64	54	63,9	54,9	-	0,9	62,8	53,6	-	-	1,1	1,3	
1.OG			64	54	64,2	55,1	0,2	1,1	63,0	53,9	-	-	1,2	1,2	
2.OG			64	54	64,0	55,0	-	1,0	62,9	53,7	-	-	1,1	1,3	
Ulmer Straße 15															
EG	W	SO	64	54	64,1	55,0	0,1	1,0	62,9	53,8	-	-	1,2	1,2	
1.OG			64	54	64,3	55,3	0,3	1,3	63,2	54,0	-	-	1,1	1,3	
2.OG			64	54	64,2	55,1	0,2	1,1	63,0	53,9	-	-	1,2	1,2	
Ulmer Straße 19															
EG	W	SO	64	54	64,7	55,6	0,7	1,6	63,5	54,4	-	0,4	1,2	1,2	
1.OG			64	54	64,9	55,8	0,9	1,8	63,7	54,6	-	0,6	1,2	1,2	
2.OG			64	54	64,8	55,7	0,8	1,7	63,6	54,5	-	0,5	1,2	1,2	
Ulmer Straße 20															
EG	M	NW	64	54	67,0	58,0	3,0	4,0	65,9	56,7	1,9	2,7	1,1	1,3	

1.OG			64	54	66,9	57,9	2,9	3,9	65,8	56,6	1,8	2,6	1,1	1,3
2.OG			64	54	66,4	57,4	2,4	3,4	65,3	56,1	1,3	2,1	1,1	1,3
Ulmer Straße 23														
EG	W	SO	64	54	65,9	56,8	1,9	2,8	64,7	55,5	0,7	1,5	1,2	1,3
1.OG			64	54	65,9	56,8	1,9	2,8	64,7	55,6	0,7	1,6	1,2	1,2
2.OG			64	54	65,6	56,5	1,6	2,5	64,4	55,3	0,4	1,3	1,2	1,2
Ulmer Straße 25														
EG	M	SO	64	54	67,7	58,7	3,7	4,7	66,6	57,4	2,6	3,4	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,3	58,2	3,3	4,2	66,1	57,0	2,1	3,0	1,2	1,2
2.OG			64	54	66,7	57,6	2,7	3,6	65,5	56,4	1,5	2,4	1,2	1,2
Ulmer Straße 26														
EG	M	NW	64	54	64,5	55,4	0,5	1,4	63,3	54,1	-	0,1	1,2	1,3
1.OG	M	NW	64	54	64,9	55,8	0,9	1,8	63,7	54,6	-	0,6	1,2	1,2
2.OG			64	54	64,8	55,8	0,8	1,8	63,7	54,5	-	0,5	1,1	1,3
Ulmer Straße 27														
EG	M	O	64	54	67,9	58,9	3,9	4,9	66,8	57,6	2,8	3,6	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,5	58,4	3,5	4,4	66,3	57,2	2,3	3,2	1,2	1,2
2.OG			64	54	66,8	57,7	2,8	3,7	65,6	56,5	1,6	2,5	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,0	56,9	2,0	2,9	64,8	55,7	0,8	1,7	1,2	1,2
Ulmer Straße 28														
EG	M	NW	64	54	68,2	59,2	4,2	5,2	67,1	57,9	3,1	3,9	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,8	58,8	3,8	4,8	66,6	57,5	2,6	3,5	1,2	1,3
2.OG			64	54	67,1	58,0	3,1	4,0	65,9	56,8	1,9	2,8	1,2	1,2
Ulmer Straße 30														
EG	M	NW	64	54	63,3	54,3	-	0,3	62,2	53,0	-	-	1,1	1,3
1.OG			64	54	64,0	54,9	-	0,9	62,8	53,7	-	-	1,2	1,2
Ulmer Straße 31														
EG	M	SO	64	54	67,4	58,4	3,4	4,4	66,3	57,1	2,3	3,1	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,1	58,0	3,1	4,0	65,9	56,8	1,9	2,8	1,2	1,2
Ulmer Straße 33														
EG	M	SO	64	54	67,7	58,6	3,7	4,6	66,5	57,4	2,5	3,4	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,3	58,2	3,3	4,2	66,1	56,9	2,1	2,9	1,2	1,3
2.OG			64	54	66,6	57,6	2,6	3,6	65,5	56,3	1,5	2,3	1,1	1,3
Ulmer Straße 36														
EG	M	NW	64	54	65,4	56,3	1,4	2,3	64,2	55,1	0,2	1,1	1,2	1,2
1.OG			64	54	65,6	56,6	1,6	2,6	64,5	55,3	0,5	1,3	1,1	1,3
2.OG			64	54	65,4	56,4	1,4	2,4	64,3	55,1	0,3	1,1	1,1	1,3
3.OG			64	54	65,1	56,1	1,1	2,1	64,0	54,8	-	0,8	1,1	1,3
Ulmer Straße 39														
EG	M	SO	64	54	68,6	59,5	4,6	5,5	67,4	58,3	3,4	4,3	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,9	58,8	3,9	4,8	66,7	57,6	2,7	3,6	1,2	1,2
2.OG			64	54	67,0	58,0	3,0	4,0	65,9	56,7	1,9	2,7	1,1	1,3

3.OG			64	54	66,2	57,1	2,2	3,1	65,0	55,9	1,0	1,9	1,2	1,2
Ulmer Straße 41														
EG	M	SO	64	54	67,7	58,7	3,7	4,7	66,6	57,4	2,6	3,4	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,3	58,3	3,3	4,3	66,2	57,0	2,2	3,0	1,1	1,3
Ulmer Straße 42														
EG	M	NW	64	54	65,5	56,5	1,5	2,5	64,4	55,2	0,4	1,2	1,1	1,3
1.OG			64	54	65,6	56,5	1,6	2,5	64,4	55,3	0,4	1,3	1,2	1,2
2.OG			64	54	65,3	56,3	1,3	2,3	64,2	55,0	0,2	1,0	1,1	1,3
3.OG			64	54	65,0	55,9	1,0	1,9	63,8	54,7	-	0,7	1,2	1,2
Ulmer Straße 44														
EG	M	NW	64	54	62,8	53,7	-	-	61,6	52,5	-	-	1,2	1,2
1.OG			64	54	63,3	54,2	-	0,2	62,1	53,0	-	-	1,2	1,2
Ulmer Straße 45														
EG	M	NW	64	54	68,7	59,6	4,7	5,6	67,5	58,4	3,5	4,4	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,9	58,8	3,9	4,8	66,7	57,6	2,7	3,6	1,2	1,2
2.OG			64	54	67,0	57,9	3,0	3,9	65,8	56,7	1,8	2,7	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,1	57,1	2,1	3,1	65,0	55,8	1,0	1,8	1,1	1,3
4.OG			64	54	65,4	56,3	1,4	2,3	64,2	55,1	0,2	1,1	1,2	1,2
5.OG			64	54	64,7	55,6	0,7	1,6	63,5	54,4	-	0,4	1,2	1,2
Ulmer Straße 46														
EG	M	NW	64	54	65,9	56,9	1,9	2,9	64,8	55,6	0,8	1,6	1,1	1,3
1.OG			64	54	65,8	56,7	1,8	2,7	64,6	55,5	0,6	1,5	1,2	1,2
2.OG			64	54	65,4	56,3	1,4	2,3	64,2	55,1	0,2	1,1	1,2	1,2
3.OG			64	54	64,9	55,9	0,9	1,9	63,8	54,6	-	0,6	1,1	1,3
Ulmer Straße 50														
EG	M	NW	64	54	69,4	60,3	5,4	6,3	68,2	59,1	4,2	5,1	1,2	1,2
1.OG			64	54	68,3	59,3	4,3	5,3	67,2	58,0	3,2	4,0	1,1	1,3
2.OG			64	54	67,3	58,2	3,3	4,2	66,1	57,0	2,1	3,0	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,4	57,3	2,4	3,3	65,2	56,1	1,2	2,1	1,2	1,2
Ulmer Straße 51														
EG	M	SO	64	54	68,3	59,2	4,3	5,2	67,1	58,0	3,1	4,0	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,6	58,6	3,6	4,6	66,5	57,3	2,5	3,3	1,1	1,3
2.OG			64	54	66,9	57,8	2,9	3,8	65,7	56,6	1,7	2,6	1,2	1,2
Ulmer Straße 51 a														
EG	M	SO	64	54	69,0	59,9	5,0	5,9	67,8	58,7	3,8	4,7	1,2	1,2
1.OG			64	54	68,3	59,3	4,3	5,3	67,2	58,0	3,2	4,0	1,1	1,3
2.OG			64	54	67,5	58,4	3,5	4,4	66,3	57,2	2,3	3,2	1,2	1,2
Ulmer Straße 53														
EG	M	SO	64	54	67,7	58,7	3,7	4,7	66,6	57,4	2,6	3,4	1,1	1,3
1.OG			64	54	67,2	58,2	3,2	4,2	66,1	56,9	2,1	2,9	1,1	1,3
2.OG			64	54	66,5	57,5	2,5	3,5	65,4	56,2	1,4	2,2	1,1	1,3
Ulmer Straße 54														

EG	M	NW	64	54	69,7	60,6	5,7	6,6	68,5	59,4	4,5	5,4	1,2	1,2
1.OG			64	54	68,4	59,4	4,4	5,4	67,2	58,1	3,2	4,1	1,2	1,3
2.OG			64	54	67,2	58,1	3,2	4,1	66,0	56,9	2,0	2,9	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,2	57,1	2,2	3,1	65,0	55,9	1,0	1,9	1,2	1,2
Ulmer Straße 58														
EG	M	NW	64	54	68,7	59,6	4,7	5,6	67,5	58,4	3,5	4,4	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,7	58,6	3,7	4,6	66,5	57,4	2,5	3,4	1,2	1,2
2.OG			64	54	66,6	57,6	2,6	3,6	65,5	56,3	1,5	2,3	1,1	1,3
Ulmer Straße 62														
EG	M	NW	64	54	69,3	60,2	5,3	6,2	68,1	59,0	4,1	5,0	1,2	1,2
1.OG			64	54	68,5	59,4	4,5	5,4	67,3	58,2	3,3	4,2	1,2	1,2
2.OG			64	54	67,6	58,5	3,6	4,5	66,4	57,3	2,4	3,3	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,8	57,7	2,8	3,7	65,6	56,5	1,6	2,5	1,2	1,2
Ulmer Straße 64														
EG	M	NW	64	54	69,3	60,3	5,3	6,3	68,2	59,0	4,2	5,0	1,1	1,3
1.OG			64	54	68,5	59,5	4,5	5,5	67,4	58,2	3,4	4,2	1,1	1,3
2.OG			64	54	67,6	58,5	3,6	4,5	66,4	57,3	2,4	3,3	1,2	1,2
3.OG			64	54	66,8	57,7	2,8	3,7	65,6	56,4	1,6	2,4	1,2	1,3
Ulmer Straße 70														
EG	M	NW	64	54	68,4	59,3	4,4	5,3	67,2	58,1	3,2	4,1	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,8	58,7	3,8	4,7	66,6	57,5	2,6	3,5	1,2	1,2
2.OG			64	54	67,0	58,0	3,0	4,0	65,9	56,7	1,9	2,7	1,1	1,3
Ulmer Straße 72														
EG	M	NW	64	54	68,7	59,7	4,7	5,7	67,6	58,4	3,6	4,4	1,1	1,3
1.OG			64	54	68,0	59,0	4,0	5,0	66,9	57,7	2,9	3,7	1,1	1,3
2.OG			64	54	67,2	58,1	3,2	4,1	66,0	56,9	2,0	2,9	1,2	1,2
Ulmer Straße 74														
EG	M	NW	64	54	68,0	58,9	4,0	4,9	66,8	57,7	2,8	3,7	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,5	58,4	3,5	4,4	66,3	57,2	2,3	3,2	1,2	1,2
2.OG			64	54	66,8	57,7	2,8	3,7	65,6	56,5	1,6	2,5	1,2	1,2
Ulmer Straße 76														
EG	M	NW	64	54	65,8	56,7	1,8	2,7	64,6	55,4	0,6	1,4	1,2	1,3
Ulmer Straße 80														
EG	M	NW	64	54	67,9	58,8	3,9	4,8	66,7	57,6	2,7	3,6	1,2	1,2
1.OG			64	54	67,4	58,3	3,4	4,3	66,2	57,1	2,2	3,1	1,2	1,2
2.OG			64	54	66,6	57,5	2,6	3,5	65,4	56,3	1,4	2,3	1,2	1,2